



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Mut zum Miteinander



Inklusion in Bayern



Wanderausstellung

im Atrium der Dominik-Brunner-Realschule in Poing
vom 6. bis 24. März 2017

www.inklusion-in-bayern.de



Landkreis
Ebersberg

Inklusion geht alle an!



Die Wanderausstellung soll anregen, den Gedanken der Inklusion vor Ort in die unterschiedlichen Lebensbereiche (Lernen, Arbeiten, Wohnen, Leben) zu tragen. Denn Inklusion gelingt nur, wenn jeder Einzelne, wenn die Gesellschaft dafür einsteht.

Emilia Müller, Staatsministerin

Sehr geehrte Damen und Herren,



Inklusion verstehen,
Inklusion erfahren,
Inklusion leben. Das
sind die Bausteine un-
serer breit angelegten
Kampagne „Inklusion
in Bayern“. Und das ist

auch die Philosophie der Wanderausstellung „Inklusion“,
die derzeit durch ganz Bayern reist.

Anschaulich und spielerisch löst die Ausstellung den
Begriff Inklusion auf und führt ohne „erhobenen Zeige-
finger“ durch zahlreiche Informationen und aktive Ele-
mente. Die Besucher werden so auch in ihrer Kreativität
angesprochen und dazu animiert, eigene Ideen zum
Thema Inklusion zu formulieren.

Gelebte Inklusion kann nur gelingen, wenn möglichst
viele Menschen die Idee kennen lernen, das Ziel von
Inklusion verstehen und den Nutzen für die gesamte
Gesellschaft anerkennen! Darum geht meine Bitte an
Sie: Nutzen Sie das Angebot der Wanderausstellung
„Inklusion“, um bei Ihnen vor Ort für eine inklusive
Gesellschaft zu werben und zu einem Miteinander aller
einzuladen!

Emilia Müller
Staatsministerin

Johannes Hintersberger
Staatssekretär

Inklusion erfahren, verstehen – Inklusion leben!

Der Begriff „Inklusion“ ist abstrakt und erklärt sich nicht von selbst. Noch immer kennen ihn viele Menschen nicht oder können ihn nicht mit konkreten Inhalten füllen.

Inklusion ist erreicht, wenn Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich miteinander lernen, arbeiten, wohnen und ihre Freizeit gestalten.

Die Wanderausstellung „Mut zum Miteinander“ sensibilisiert und bietet ein niedrigschwelliges Informationsangebot mit interaktiven Elementen, die zum Mitmachen einladen und Inklusion erlebbar machen.

Gelebte Inklusion gelingt dann, wenn jeder Einzelne, die gesamte Gesellschaft ein inklusives Miteinander Aller in allen Lebensbereichen mitdenkt und mitgestaltet!





Mut zum Miteinander!

Die durch Bayern reisende Ausstellung zum Thema Inklusion vermittelt,

- ▶ warum Inklusion uns alle angeht.
- ▶ wie wichtig der Abbau von Barrieren in den Köpfen ist.
- ▶ Beispiele für gelebte Inklusion in Bayern.

Die Wanderausstellung lädt auch zum Mitdenken und Mitmachen ein. Laden Sie doch Ihre Familie und Freunde, Ihre Kollegen und Nachbarn oder Ihre Schüler ein, die Wanderausstellung gemeinsam zu besuchen.

Dominik-Brunner-Realschule
Seerosenstr. 13 a, 85586 Poing
Telefon 081 21/ 25 47 89-0

Öffnungszeiten: Die Ausstellung kann nach vorheriger Abstimmung mit der Dominik-Brunner-Realschule zu folgenden Zeiten besucht werden:
Montag bis Donnerstag, 7.30–15.30 Uhr,
Freitag, 7.30–14.00 Uhr
Andere Besuchszeiten sind im Einzelfall und nach Vereinbarung mit der Schule möglich.

Eröffnung am 8. März 2017 um 8.30 Uhr durch
Herrn Landrat Robert Niedergesäß

www.zukunftsministerium.bayern.de



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren? BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 1222 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Winzererstr. 9, 80797 München
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de
Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH
Bildnachweis: Frank Lübke
Druck: XPress Digital Media GmbH
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier
(FSC, PEFC oder vergleichbares Zertifikat)
Stand: Februar 2017

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470
Mo. bis Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr, Mo. bis Do. 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Buergerbuero@stmas.bayern.de